



bito Glasgewebe GW

strukturgebendes Spezial-Glasgewebe zur Erzielung hochwertiger und dekorativer Wandoberflächen

1. Produktvorteile

- sehr hohe Stabilität bei der Verarbeitung
- formstabil bei Nässe
- schwer entflammbar
- egalisiert kleine Unebenheiten und Haarrisse
- besonders hautfreundlich ausgerüstet
- verrottungsbeständig
- mit allen bito Dispersionsfarben mehrfach überstreichbar

2. Einsatzbereiche

Das bito Glasgewebe GW ist ein strukturgebendes Spezial-Glasgewebe zur Erzielung hochwertiger und dekorativer Wandoberflächen. Das bito Glasgewebe GW ist verrottungsbeständig und nicht quellbar. Durch die armierende Wirkung des Gewebes werden Untergründe geschützt und durch die nachfolgenden Beschichtungen druckunempfindlicher.

3. Technische Daten

Materialbasis	mineralisches Gewebe auf Glasfaserbasis
Farbton	weißlich
Materialverbrauch m²	bito Glasgewebe GW: ca. 1,1 m ² bito Coll Gewebekleber GK 202: 250 - 300 g/m ²
Lieferform	Breite: jeweils 1,00 m

bito Glasgewebetypen		
Design	Rollenlänge	Gewicht g/m ²
GW 111	50 m	ca. 125
GW 113	50 m	ca. 135
GW 216	25 m	ca. 180
GW 217	25 m	ca. 200
GW 218	25 m	ca. 215
GW 243	50 m	ca. 135

Lagerung	Trocken und kühl in geschlossenen Räumen stehend lagern.
Verarbeitungstemperatur	nicht unter +5°C verarbeiten

4. Untergrundvorbereitung

Den Untergrund gemäß VOB Teil C DIN 18366 bzw. den gültigen BFS-Merkblättern Nr. 10 und 16 vorbereiten. Der Untergrund muss sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, staubfrei und tragfähig sowie frei von Salzausblühungen sein.

Neue Untergründe	Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut durch Schleifen oder Fluatieren entfernen.
Alte Untergründe	Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Bei Schimmelpilzbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung und eine Grundierung mit einem fungizid eingestellten Grundiermittel erforderlich. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Beschichtungen entfernen und nachreinigen.
Putz der Mörtelgruppen PG II und III	Feste, normal saugende Untergründe ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen eine Grundbeschichtung mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 ausführen.
Gipskartonplatten	Spachtelgrate schleifen, entstauben und gesamte Fläche mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.
Gipsbauplatten	Saugende Platten mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.
Gips- Fertigputze der Mörtelgruppe PG IV und V	Eventuell vorhandene Sinterhaut durch Schleifen oder Fluatieren entfernen. Anschließend Fläche mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren. Bei durchschlagenden Vergilbungen, Ruß-, Wasser-, Nikotinflecken muss zusätzlich eine isolierende Grundbeschichtung mit bito Aqua Isogrund BA 309 ausgeführt werden.
Porenbeton	Grundieren mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104. Anschließend glattspachteln mit bito Mur Wandfüller und Glätter MU 10, bito Handspachtel K HS 108, bito Handspachtel F HS 108 oder bito Maschinenspachtel MS 108.
Holz-, Hartfaser-, Span- und Sperrholzplatten	Gewachste Platten mit bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv gründlich reinigen. Platten mit Aqua PU Primer PU 750 grundieren um vorhandene Inhaltsstoffe zu isolieren.
Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett oder Wachs mithilfe des bito Universal-Grundreiniger BR 230 Aktiv gründlich entfernen. Kleine Fehlstellen und Lunker mit bito Mur Wandfüller und Glätter MU 10 ausbessern. Anschließend mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.
Alte Kalk- und Mineralfarbanstriche und -beschichtungen	Soweit möglich mechanisch entfernen und Fläche entstauben. Anschließend mit bito Tiefgrund LF TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.

Leimfarbenstriche	Vollständig abwaschen und mit bito Tiefgrund TG 107, bito Grundierkonzentrat GR 105 oder bito Grund LH BG 104 grundieren.
Tragfähige Beschichtungen	Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen und Lackbeschichtungen anrauen und Zwischenbeschichtung mit bito Streich- und Haftgrund SG 325 ausführen. Stark saugende Alt-Dispersionsfarbenstriche mit bito Tiefgrund LF TG 107 oder bito Grundierkonzentrat GR 105 grundieren.
Nicht festhaftende Tapeten	Restlos entfernen. Kleister- und Makulaturreste abwaschen. Fehlstellen und Löcher mit bito Flex Q 4, bito Mur Wandfüller und Glätter MU 10 schließen und entsprechend weiterbehandeln. Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

5. Verarbeitung

	bito Glasgewebe GW kann sowohl in der Wandklebetechnik als auch durch vorheriges maschinelles Einkleistern verarbeitet werden.
Wandklebetechnik	Das bito Glasgewebe GW in Wandhöhe unter Zugabe von ca. 10% Verschnitt zuschneiden. Den Kleber (bito Coll Gewebekleber GK 202) gleichmäßig auf die zu beklebende Fläche auftragen, z. B. mit der bitool Girpaint-Walze GP 601 oder Wagner SF 27. Das bito Glasgewebe GW wird in das nasse Kleberbett auf Stoß tapeziert und mittels eines Tapezierrakels oder einer Andrückwalze blasen- und faltenfrei angedrückt und die Überstände sofort beschneiden. Kleberreste auf der Oberfläche sollten bei beiden Methoden sofort mit einem feuchten Tuch entfernt werden.
Weitere Beschichtung	Für die Weiterbeschichtung empfehlen wir: bito Rapido Supermaxx RX 307, bito Trendweiß X-tra BT 380, bito Rapido Superweiß RW 344, bitos No 1 Matt MA 1, bito Seidenlatex BS 340, bito Bio-Innenfarbe BI 350. Bei der Verarbeitung richten Sie sich bitte nach den jeweiligen technischen Merkblättern der einzelnen Produkte.

6. Besondere Hinweise

Menschen mit empfindlicher Haut können bei der Verarbeitung von Glasgewebe Hautirritationen verspüren. Grund sind feine Glasfaserstücke, die möglicherweise die Haut reizen. Sollten Sie empfindliche Haut haben, die trotz unserer neuen hautfreundlichen Appretur zu Irritationen neigt, verwenden Sie bitte eine Hautschutzsalbe oder verarbeiten Sie das Glasgewebe mit Handschuhen. Nach dem Streichen sind weitere Hautreizungen ausgeschlossen.

Das bito Glasgewebe GW wird stets ab Werk sorgfältig auf Fehler geprüft. Es können jedoch vereinzelt Produktionsfehler auftreten. Materialbedingte Ungleichmäßigkeiten, z. B. unterschiedliche Garnstärke, betonen den Charakter des Glasgewebes und sind deshalb kein Grund zur Beanstandung. Reklamationen nach erfolgter Verarbeitung von mehr als zehn Bahnen können nicht anerkannt werden (siehe BFS-Merkblatt Nr. 7). Es ist daher vom Anwender bereits während des Zuschnitts auf Fehler zu achten. Bei der objektbezogenen Verarbeitung sollte auf gleiche Chargennummern geachtet werden. Zur Vermeidung von Strukturunterschieden das bito Glasgewebe GW niemals gestürzt oder Seitenverkehrt verkleben. Das bito Glasgewebe GW eignet sich nicht zum Überbrücken baudynamischer Risse.

Entsorgung	Abschnitte können über den Hausmüll entsorgt werden.
-------------------	--

7. Bitte beachten

Alle vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereiches liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Den Einsatz dieser Produkte im Vorfeld mit dem Auftraggeber abklären.

Mit Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Technische Beratung

030. 477 998 130 oder 030. 860 05 127